Es herbschtelet...

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **73 (2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PP II 11 2000 J

Editorial

Es herbschtelet ...

Als ich die Zürcher Architektin Christine Enzmann fragte, welche Beziehungen sie überhaupt zum Militär habe, schaute sie mich verwirrt und völlig ratlos an. Denn sie und ihre Schwester gestalteten das neue Armee-Ausbildungszentrum Luzern (AAL) und lassen das Innere wie das Äussere in verschiedenen Kombinationen im Lichte von bunten Herbstfarben erstrahlen.

Erst jetzt wird mir bewusst, dass ich es besser unterlassen hätte, die Gewinnerin für den Bau einer der wichtigsten Bauten – bereits wird von Universität gesprochen – unserer Armee darauf anzusprechen, ob bei ihr auch militärische Einflüsse und Erfahrungen geholfen haben, dieses Projekt auf die Beine zu stellen.

Am besten ist es heute, wenn man seiner Arbeit nachgeht und sich möglichst von unserer Armee distanziert oder sie hinterfragt. Dann hat man vor allem im verwaltungsinternen Gefüge des VBS sogar die Chance, zu einem lukrativen Job zu kommen. In der Privatwirtschaft kaum denkbar, dass Leute mangels Loyalität gegenüber dem Arbeitgeber überhaupt einen Auftrag bekämen.

Oder denken wir auch an die Reformprozesse, die unsere Armee durchmacht. Einige Verantwortliche entwerfen die unmöglichs-ten Szenarien und können sich jederzeit getrost auf den Sicherheitspolitischen Bericht 2000 stützen. Wie könnte es sonst anders erklärt werden, dass sich einer dieser Visionäre bei einem Gespräch mit einem ausserdienstlichen Verband bereits damit auseinandersetzen konnte, dass die Tage der Militärküchenchefs und Fouriere in der Schweizer Armee eigentlich gezählt seien.

In vielen bedeutenden Bereichen des VBS herbschtelet es unaufhörlich. Die aufsässigen Nebelschwaden und rauhen Winde sind dabei treue Begleiter. Frühling, Sommer oder Winter wird es erst dann wieder geben, wenn der Vorsteher des VBS nicht mehr von den «ewigen Bedenkenträgern» spricht. Schliesslich ist das Volk auch nicht von gestern – und Realität bleibt, dass gerade in unserem Land eine grosse Verankerung zwischen Armee und Bevölkerung besteht.

Meinrad A. Schuler

Zitat des Monats

«Die Militärküche ist gut, die kochen heute gut. Oft waren die Kantinen nicht so gut.»

Korpskommandant Simon Küchler
in einem Interview mit dem «Boten der Urschweiz»

Zur Karikatur

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir zusammen mit unserem Cartoonisten Martin Guhl im zivilen und militärischen Alltag einen klaren, freudigen und hoffnungsvollen Blick weit hinaus über das Jahr 2000!

Rubriken

Panorama	2
Report	9
Die Hellgrünen	10
Kommunikation	21
Service	23

Herausgepickt

Armee-Logistik gratuliert dem «Swiss Army Culinary Team» unter Teamchef Stabsadj René Schanz zu den hervorragenden Gold- und Silberauszeichnungen anlässlich der **Igeho 99** in Basel. **3**

Mit der Pensionierung von **Korpskommandant Simon Küchler** ging nun gleichzeitig der letzte Milizler weg. Kurz vor dem Ablauf der Kommandozeit gewährte er dem «Boten der Urschweiz» ein aufschlussreiches Interview. **7**

Seit neun Jahren verwehren österreichische Soldaten durch ständige **Präsenz an der Staatsgrenze** illegalen Grenzgängern aus Osteuropa den Grenzübertritt. **11**

Am Freitag 14. Januar findet im Kulturzentrum Schützi in Olten eine **ausserordentliche Delegiertenversammlung** des Schweizerischen Fourierverbandes statt. **12**

Eine verhältnismässig massive Erhöhung erfahren ab 1. Januar 2000 die Fleischpreise, wie aus den Angaben von **«Verpflegungskredit und Richtpreise»** entnommen werden kann. **13**

Die konkreten Auswirkungen der **Affäre Bellasi** auf die hellgrünen Dienste unserer Armee ab Seite **14**

Impressum

Armee-Logistik / vorm. «Der Fourier» ISSN 1423-7008
Nr. 1 / 73. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Beglaubigte Auflage 7603 (WEMF 28. April 1999)

Redaktion:
Armee-Logistik, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 210 71 23 (vormittags),
Fax 041 210 71 24, E-Mail: mas-lu@bluewin.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständiger Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen,
Telefon und Fax Privat 031 954 14 80,
Telefon Geschäft 031 342 62 95,
Fax 031 342 81 27

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12,
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 28.–. Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adressänderungen:
Verbandsmitglieder: an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinenden Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.
Freie Abonnenten: Druckerei Triner AG, Armee-Logistik, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz,
Tel. 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Inserate:
Anzeigenverwaltung: Kurt Glarner,
Huberlistrasse 13, 8260 Stein am Rhein,
Telefon und Fax 052 741 19 69,
Natel 079 680 35 35

Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7,
6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Armee-Logistik wird mit AMRA-Farben gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Februar-Nummer: 10. Januar 2000

Member of the European Military Press Association (EMPA)